

Beteiligungen der Stadt

Stand: Nov. 2006

Anlage 1

Name der Einrichtung / des Unternehmens	Vorsitz Verwaltungs-/ Aufsichtsrat, Kuratorium	GeschäftsführerIn / Vorstand	Anschrift	Gesellschafts-Kapital	Kapitalanteil Stadt EURO	%	Gründungs-jahr	detaillierte Darstellung siehe Anlage
Wirtschaftliche Unternehmen (§ 85 Abs. 1 GemO)								
Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH (FSG)	Roland C. Wagner Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH (RIM)	Birgit Welge Roland C. Wagner, RIM	Sitz der Gesellschaft ist Mainz; Postanschrift: Maximilianstraße 100, 67346 Speyer	2.045.168 €	1.022.584	50,00%	1994	2
Pfalzwerke AG	Joachim Stöckle	Dr. Werner Hitschler Günther Koch	Kurfürstenstraße 29 67061 Ludwigshafen	96.000.000 €	678.495	0,71%	1912	
Saar Ferngas AG	Dr. Alfred Tacke	Konrad Reinert Bernard Contini	Am Halberg 3 66121 Saarbrücken	50.000.000 €	37.500	0,08%	1928	
Stadtwerke Speyer GmbH (SWS)	Oberbürgermeister Werner Schineller	Wolfgang Bühring	Georg-Peter-Süß-Str. 2 67346 Speyer	9.715.000 €	9.715.000	100,00%	1990 (GmbH-Gründung)	3
Wirtschaftsförderungs- und EntwicklungsGmbH Speyer (WES)	Oberbürgermeister Werner Schineller	Birgit Welge	Maximilianstraße 100 67346 Speyer	520.000 €	258.960	49,80%	1997	4
Nicht-wirtschaftliche Einrichtungen (§ 85 Abs. 3 GemO)								
Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH Speyer (AES)	Beigeordneter Rolf Wunder	Wolfgang Bühring	Georg-Peter-Süß-Str. 2 67346 Speyer	26.000 €	26.000 (von EBS)	100,00%	1997	5
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Eins gGmbH	Gesellschafter- versammlung: Dr. Schwartz	Heinz-Werner Vogelsang Werner Krämer	Hilgardstraße 67346 Speyer	1.792.000 €	224.000	12,50%	2004	6
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Zwei gGmbH	Aufsichtsrat: OB Werner Schineller	Heinz-Werner Vogelsang Werner Krämer	Hilgardstraße 67346 Speyer	256.000 €	32.000	12,50%	2004	6
Entsorgungsbetriebe Speyer -Abwasserbeseitigung- (EBS; Eigenbetrieb)	Beigeordneter Rolf Wunder (Vorsitzender Werkausschuss)	Matthias Klaßen (Werkleiter)	Georg-Peter-Süß-Str. 2 67346 Speyer	10.225.838 €	10.225.838	100,00%	seit 1995 Eigenbetrieb	7
Entsorgungsbetriebe Speyer -Abfallbeseitigung- (EBS; Eigenbetrieb)	Beigeordneter Rolf Wunder (Vorsitzender Werkausschuss)	Matthias Klaßen (Werkleiter)	Georg-Peter-Süß-Str. 2 67346 Speyer	511.292 €	511.292	100,00%	seit 1995 Eigenbetrieb	7

Name der Einrichtung / des Unternehmens	Vorsitz Verwaltungs-/ Aufsichtsrat, Kuratorium	GeschäftsführerIn / Vorstand	Anschrift	Gesellschafts-Kapital	Kapitalanteil Stadt EURO	Stadt %	Gründungs-jahr	detaillierte Darstellung siehe Anlage
Gemeinnützige Arbeitnehmer-überlassung der Beschäftigungsinitiative Speyer GmbH (GABIS)	Kurt Waas	Dr. Wilhelm Wassenberg Wolfgang Viertel	Lessingstr. 4-6 67346 Speyer	80.273 €	2.556	3,18%	1997	
Gemeinnützige Baugenossenschaft Speyer e.G.	Elke Jäckle	Michael Schurich Rainer Wieland JR Rolf S. Weis	Burgstraße 40 67346 Speyer	5.358.660 €	254.200 (820 Anteile)	4,74%	1919	
Gemeinnützige Wohnungsbau-und SiedlungsGmbH (GEWO)	Oberbürgermeister Werner Schineller	Alfred Böhmer	Landauer Straße 58 67346 Speyer	6.035.000 €	4.487.630	74,36%	1948	8
GML Abfallwirtschafts mbH Ludwigshafen	Beigeordneter Ernst Merkel	Dr. Wolf-Günther Druckenbrodt	Bürgermeister- Grünzweig-Str. 87, 67059 Ludwigshafen	819.200 €	51.200	6,25%	1985	9
Technik- und Dienstleistungs-GmbH, TDG	Oberbürgermeister Werner Schineller	Alfred Böhmer Wolfgang Bühring	Landauer Straße 58 67346 Speyer	1.000.550 €	550	0,05%	1998	
<u>Sonstige Einrichtungen</u>								
Kulturstiftung Speyer	Oberbürgermeister Werner Schineller	Professor Dr. Dr. h.c. mult. Peter Eichhorn	Wormser Straße 39 67346 Speyer	150.000 €	5.113	3,41%	1993	
Stiftung der Stadt Speyer für Kunst und Kultur	Oberbürgermeister Werner Schineller	Bürgermeister Hanspeter Brohm (Vorsitzender Stiftungsbeirat)	Maximilianstraße 13 67346 Speyer	1.632.772 €	1.632.772	100,00%	1999	10
Stiftung "Historisches Museum der Pfalz"	Bezirkstagsvors. Theo Wieder	Dr. Alexander Koch (seit 01.10.2005)	Domplatz 4 67346 Speyer	1.577.859 €			1985	11
Verein "Erholungsgebiet in den Rheinauen" e.V.	Kreisbeigeordnete Ursula Heberger	Heidi Wittmann KV Rhein-Pfalz-Kreis	Europaplatz 5 6767063 Ludwigshafen				1967	12

Flugplatz Speyer Grundstücksverwaltung GmbH (FSG)

Stand: Nov. 2006

Rechtsform:
GmbHAllgemeine Unternehmensdaten:

Sitz in Mainz; Anschrift: Maximilianstr. 100, 67346 Speyer

Organe der Gesellschaft:

- Gesellschafterversammlung
Vorsitzender: Roland C. Wagner, Geschäftsführer Rheinland-Pfälzische Gesellschaft für Immobilien und Projektmanagement mbH (RIM) mit Sitz in Mainz
- Geschäftsführung
 - Roland C. Wagner, Geschäftsführer der RIM in Mainz
 - Birgit Welge, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung der Stadt Speyer

Stammkapital:

2 045 167,52 € (4 000 000,00 DM)

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

- | | |
|-------------------------|----------------------------------|
| 1. Stadt Speyer (50 %): | 1 022 583,76 € (2 000 000,00 DM) |
| 2. RIM (50 %): | 1 022 583,76 € (2 000 000,00 DM) |

Gründungsjahr:

1994

Gegenstand lt. Gesellschaftsvertrag:

Gegenstand der Gesellschaft lt. Gesellschaftsvertrag vom 05.04.1995 ist der Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, die Errichtung von Gebäuden, sowie die Vermarktung, Verwaltung und Verpachtung dieses Grundbesitzes auf dem und um das Flugplatzareal in Speyer.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO:

Ausgangspunkt für die Gründung der Gesellschaft im Jahre 1994 war die Absicht der damaligen Eigentümerin des Flugplatzes Speyer, der Daimler-Benz Aerospace Airbus GmbH (DASA), den Flugplatzbetrieb im Laufe des Jahres 1995 einzustellen, da künftig kein Werksflugplatz mehr benötigt würde. Die Weiterführung wäre damit für DASA betriebswirtschaftlich unrentabel geworden. Es lag jedoch im Interesse der Stadt, den Flugplatz zur Erhaltung und Steigerung der Attraktivität von Speyer als Wirtschaftsstandort weiter zu betreiben. Größe und Ausstattung des Flugplatzes erlauben den Betrieb als Verkehrslandeplatz. Ein eventueller privater Betreiber nach DASA war und ist nicht vorhanden.

Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen damit vor.

Geschäftsjahr 2005: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2005 (in Klammern: 31.12.2004)

Bilanzsumme:	6 322 773,46 €	(7 277 T€)
Aktiva		
▪ Anlagevermögen:	6 218 691,09 €	(6 356 T€)
▪ Umlaufvermögen:	104 832,37 €	(921 T€)
Passiva		
▪ Eigenkapital:	2 876 605,06 €	(2 918 T€)
- Gezeichnetes Kapital:	2 045 167,52 €	(2 045 T€)
- Kapitalrücklage:	1 746 161,48 €	(1 746 T€)
- Verlustvortrag:	-873 597,94 €	(- 788 T€)
- Jahresüberschuss:	- 41 126,00 €	(- 86 T€)
▪ Rückstellungen:	15 388,22 €	(7 T€)

- Verbindlichkeiten: 3 231 673,13 € (4 140 T€)
- Rechnungsabgrenzungsposten: 199 107,05 € (212 T€)

➤ Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2005 (in Klammer: 31.12.2004)

- Jahresfehlbetrag: 41 126,00 € (86 T€)

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 58 T€ auf 348 T€ erhöht. Die FSG erwirtschaftet diese durch die Vermietung von Hangar- und Flugzeugabstellflächen auf dem Flugplatzgelände (137 T€) sowie durch Vermietung der Landebahn mit Infrastruktureinrichtungen an die FSL (211 T€). Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass im Zusammenhang mit der Finanzierung der in 2004 begonnenen Investitionen für die Start- und Landebahn zur Erhaltung und Verbesserung der Betriebsfähigkeit und zum Hochwasserschutz für den Zeitraum 01.10.2004 bis 30.09.2005 mit der FSL die Erhöhung des Mietzinses um insgesamt 105 T€ vereinbart wurde, von denen auf das Geschäftsjahr 2005 tatsächlich 78 T€ entfallen. Bereinigt um diesen Sondereffekt hat sich die Erlössituation gegenüber dem Vorjahr geringfügig verschlechtert (20 T€).

Den Erträgen stehen im Wesentlichen die Abschreibungen in Höhe von 203 T€ sowie Zinsaufwendungen in Höhe von 174 T€ gegenüber. Durch die Kapitalmaßnahmen im Jahr 2000 sowie die in 2001 erfolgte Verknüpfung der Gesellschafterdarlehensverträge mit einem Rückzahlungsverzicht und Besserungsschein konnte eine erhebliche Reduktion des Zinsaufwandes verzeichnet werden. Während in 1999 noch Zinsaufwendungen in Höhe von rd. 495 T€ bestanden, haben sich diese nunmehr in 2005 auf 174 T€ reduziert.

Eine Verlustabdeckung der Gesellschafter erfolgte bisher lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 11.12.1997 nicht, Verluste 1995 - 2004 wurden jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) des Jahres 2004 wies einen Jahresverlust von 86 T€ aus. Dieser wurde auf die neue Rechnung vorgetragen, so dass der Verlustvortrag in der Bilanz zum 31.12.2005 nun 873 597,94 € beträgt.

Der Jahresverlust 2005 in Höhe von 41 126,00 € wird nach dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 18.07.2006 auf das Rechnungsjahr 2006 vorgetragen.

Da die FSG keinen Aufsichtsrat hat, sind hierfür auch keine Aufwendungen angefallen. Geschäftsführerbezüge sind ebenfalls nicht angefallen.

Wirtschaftsplan 2006:

Die Umsatzerlöse bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei 287 T€.

Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 155 T€, die Zinsen und ähnliche Aufwendungen auf 169 T€. Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (20 T€) ergibt dies ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -57 T€. Zuzüglich der sonstigen Steuern (10 T€) ergibt sich hieraus ein Jahresfehlbetrag von 67 T€.

Wirtschaftsplan 2007:

Die Umsatzerlöse reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 35 T€ auf 252 T€.

Die Abschreibungen belaufen sich auf insgesamt 203 T€, die Zinsen und ähnliche Aufwendungen auf 166 T€. Zusammen mit den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (10 T€) ergibt dies ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von -127 T€. Zuzüglich der sonstigen Steuern (10 T€) ergibt sich hieraus ein Jahresfehlbetrag von 137 T€.

Stadtwerke Speyer GmbH (SWS)

Stand: Nov. 2006

Rechtsform:
GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:
Anschrift: Georg-Peter-Süß-Straße 2, 67346 Speyer

Organe:

- Gesellschafterversammlung
Einberufung und Leitung: Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Aufsichtsrat (11 Mitglieder)
Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller
Stellvertreterin: Heike Häußler
- Geschäftsführung
Geschäftsführer: Wolfgang Bühring

Stammkapital:
9 715 000,00 €

Beteiligungsverhältnis/ Gesellschafter:
Stadt Speyer (alleinige Gesellschafterin): 9 715 000,00 € (100 %)

Gründungsjahr:
1990 (Nachfolgerin der früheren Stadtwerke Speyer als Eigenbetrieb der Stadt Speyer).

Gegenstand lt. § 2 Gesellschaftsvertrag:
Gegenstand des Unternehmens ist die Energie- und Wasserversorgung durch Erzeugung, Gewinnung, Bezug und Verteilung, der Betrieb von öffentlichem Personen-Nahverkehr, der Betrieb und die Betriebsführung von Bädern, städtischen Häfen und Gleisanlagen, die Betriebsführung von städtischen Einrichtungen, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Straßenbeleuchtung und Straßensignalanlagen, die Zurverfügungstellung von Telekommunikationseinrichtungen im Wohnsitzgebiet und die Übertragung der Beseitigungspflicht für Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten nach Maßgabe von § 16 Abs.2 KrW-/AbfG mit befreiender Wirkung auf die Stadtwerke.
Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierzu anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge oder Interessengemeinschaftsverträge schließen.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO:
Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO liegen vor, da die o. g. Tätigkeiten Aufgaben der Stadt sind. Teilweise besteht Anschluss- und Benutzungszwang. Die Größe des Betriebes ist notwendig, um eine Stadt wie Speyer entsprechend zu versorgen, so dass Art und Umfang der SWS in einem angemessenen Verhältnis zum Bedarf der Stadt stehen.

Beteiligungen:

- 100 %-Gesellschafterin der *Verkehrsbetriebe Speyer GmbH (VBS)* mit einem Eigenkapital von 1 127 574,00 € (Stammkapital: 26 100,00 €);
- Die VBS wiederum hält folgende Beteiligungen:
 - *Flugplatz Speyer / Ludwigshafen GmbH (FSL)* mit 315 000,00 € (12,6 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 2,5 Mio. €
 - *Unternehmensgesellschaft Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (URN)* mit 770,00 € (1,54 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 50 000,00 €
- *Energie Pfalz-Saar GmbH (EnPS)* mit 230 081,35 € (8,67 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 2 652 280,00 €

- *Trinkwasserverbund Bründelsberg GmbH* mit 33 990,00 € (33 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 103 000,00 €
- *Technik- und Dienstleistungs GmbH (TDG)* mit 500 000,00 € (49,47 %) am Stammkapital der Gesellschaft von 1 000 550,00 €
- 66 Genossenschaftsanteile an der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Speyer zu je 310,00 € = 20 460,00 € oder 0,37 %.

Geschäftsjahr 2005: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2005 (in Klammern: 31.12.2004)

Bilanzsumme: 73 353 218,03 € (71 861 177,21 €)

Aktiva

▪ Anlagevermögen:	31 148 042,21 €	(32 091 490,08 €)
▪ Umlaufvermögen:	41 866 945,73 €	(39 385 163,60 €)
▪ Rechnungsabgrenzungsposten:	338 230,09 €	(384 523,53 €)

Passiva

▪ Eigenkapital:	22 991 138,33 €	(21 277 160,65 €)
- Gezeichnetes Kapital:	9 715 000,00 €	(9 715 000,00 €)
- Kapitalrücklage:	2 942 173,74 €	(2 942 173,74 €)
- Gewinnrücklagen:	8 407 315,09 €	(6 407 315,09 €)
- Bilanzgewinn:	1 926 649,50 €	(2 212 671,82 €)
▪ Sonderposten m. Rücklageanteil:	3 067,75 €	(3 681,30 €)
▪ Ertragszuschüsse:	6 973 338,00 €	(7 850 073,01 €)
▪ Rückstellungen:	8 018 663,21 €	(9 438 943,04 €)
▪ Verbindlichkeiten:	34 727 241,01 €	(32 459 815,02 €)
▪ Rechnungsabgrenzungsposten:	639 769,73 €	(831 504,19 €)

- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2005

Jahresüberschuss: 2 926 649,50 € (2004: 3 212 671,82 €)

Im Jahresüberschuss 2005 ist eine Vorabausschüttung von 1 Mio. € an die Stadt Speyer enthalten, so dass ein Bilanzgewinn von 1 926 649,50 € verbleibt.

Für ihre einzelnen Betriebszweige erwirtschaftete die SWS einen Gewinn von rd. 2,9 Mio. €. Gewinne wurden bei der Strom-, Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung erzielt, während sich beim Stadtbad Verluste ergaben. Das Hallenbad wurde aufgrund der Kostenerstattung durch die Stadt (2004: rd. 583 T€; 2005: rd. 599 T€) neutral geführt. Der Gesamtgewinn von rd. 3,7 Mio. € wurde jedoch durch die Übernahme von Verlusten der VBS in Höhe von 805 697,37 € auf die o. g. 2 926 649,50 € reduziert.

Die Ergebnisse der einzelnen Betriebszweige sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	Abgabe*			Besucher			Ergebnis in T €		
	2004	2005	Diff.	2004	2005	Diff.	2004	2005	Diff.
Stromversorgung	200.622	262.695	62.073				1.553	1.749	196
Gasversorgung	612.867	609.048	-3.819				1.530	785	-745
Wasserversorgung	3.989	3.774	-215				355	590	235
Fernwärmeversorgung	45.508	42.996	-2.512				182	177	-5
Stadtbad				123.361	145.851	22.490	-408	-374	34
Hallenbad				69.412	64.256	-5.156	0	0	0
Gesamt							3.212	2.927	-285

* Die Abgabe von Strom, Gas und Fernwärme ist in MWh, die Wasserabgabe in 1 000 m³ angegeben.

Die genannte Verlustübernahme der VBS in Höhe von insgesamt 805 697,37 € ist mit 464 376,02 € bei der Stromversorgung und mit von 341 321,35 € bei der Gasversorgung in Abzug gebracht, so dass die tatsächlich dort erwirtschafteten Gewinne um diese Beträge gegenüber den in der Tabelle genannten Ergebnissen zu erhöhen sind.

Der Jahresüberschuss wurde gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 14.07.2006 in Höhe von 1 926 649,50,00 € in die Gewinnrücklage eingestellt. Der Restbetrag von 1 000 000,00 € brutto wurde der Stadt Speyer als alleiniger Gesellschafterin als Dividende ausgeschüttet.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 4 T€.

- Die Konzessionsabgabe 2005 betrug 2 358 480,24 € (2004: 2 371 079,95 €), davon 2 316 030,70 € an die Stadt Speyer und 42 449,54 € an die Gemeinde Römerberg.
- Im Geschäftsjahr 2002 wurde die Betreuung der Straßenbeleuchtung sowie die Betriebsführung der Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS) als zusätzliche Tätigkeitsfelder übernommen.

Geschäftsjahr 2006: (Wirtschaftsplan 2006)

- Veranschlagter Jahresgewinn: 3 004 T€
- Konzessionsabgabe: 2 454 T€
- Geplante Investitionen: 9 026 T€ (hiervon Kombibad: 6 281 T€)

Geschäftsjahr 2007: (Wirtschaftsplan 2007)

Der Wirtschaftsplan 2007 lag bei Drucklegung noch nicht vor.

817.07 901/12

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbh (WES)

Stand: Nov. 2006

Allgemeine Unternehmensdaten:

Anschrift: Maximilianstr. 100, 67346 Speyer

Organe (§ 7 des Gesellschaftsvertrags):

- Gesellschafterversammlung
Vorsitz: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Aufsichtsrat (seit 01.09.2004 nur noch 12 Mitglieder, davon 6 seitens der Stadt und je 3 von der Kreis- und Stadtparkasse Speyer und der Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim)
Vorsitz: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Geschäftsführung
Birgit Welge

Stammkapital:

520 000,00 €

Beteiligungsverhältnis/ Gesellschafter:

1. Stadt Speyer	258 960,00 € (49,8 %)
2. Kreis- und Stadtparkasse Speyer	130 520,00 € (25,1 %)
3. Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim eG	130 520,00 € (25,1 %)

Gründungsjahr:

1997

Gegenstand lt. Gesellschaftsvertrag:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Region Speyer. Dabei verfolgt die Gesellschaft einen integrativen Ansatz zur Stadtentwicklung unter Einschluss ökologischer Ziele. Vorrangige Ziele sind die Bestandserhaltung ansässiger Firmen und Betriebe sowie die Erreichung und Sicherung einer hohen Beschäftigungswirkung. Die Gesellschaft sieht eine besondere Aufgabe in der Förderung mittelständischer Unternehmen.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO:

Die Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur und damit die Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen ist ein Grundanliegen der Kommune. Insofern sind Stadt, Sparkasse und Volksbank die idealen Gesellschafter, ein Unternehmen mit dieser Zielsetzung zu führen, zumal es keine privaten Dritten gibt, die ein ähnliches Geschäftsziel haben.

Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO sind damit gegeben.

Geschäftsjahr 2005: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2005 (in Klammern: 31.12.2004)
 - Bilanzsumme: 494 155,15 € (493 655,04 €)
 - Umlaufvermögen: 494 155,15 € (493 655,04 €)
 - Eigenkapital: 489 439,99 € (488 831,19 €)
 - Stammkapital: 520.000,00 € (520 000,00 €)
 - Verlustvortrag: - 31 168,81 € (- 34 979,08 €)
 - Jahresüberschuss: 608,80 € (3 810,27 €)
 - Rückstellungen: 4 200,00 € (4 100,00 €)
 - Verbindlichkeiten: 515,16 € (723,85 €)
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2005
Jahresüberschuss: 608,80 € (3 810,27 €)

Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2004 in Höhe von	3 810,27 €
und der Jahresüberschuss aus 2005 in Höhe von	<u>608,80 €</u>
zusammen	4 419,07 €,

werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Geschäftsjahr 2006: (Wirtschaftsplan 2006)

Der Wirtschaftsplan sieht bei Erträgen von	30 500,00 €
und Aufwendungen von	<u>22 150,00 €</u>
einen Jahresüberschuss von	8 350,00 € vor.

Geschäftsjahr 2007: (Wirtschaftsplan 2007)

Der Wirtschaftsplan sieht bei Erträgen von	42 500,00 €
und Aufwendungen von	<u>30 600,00 €</u>
einen Jahresüberschuss von	11 900,00 € vor.

791.001
901/12

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Speyer mbh (WES)

Stand: Nov. 2006

Allgemeine Unternehmensdaten:

Anschrift: Maximilianstr. 100, 67346 Speyer

Organe (§ 7 des Gesellschaftsvertrags):

- Gesellschafterversammlung
Vorsitz: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Aufsichtsrat (seit 01.09.2004 nur noch 12 Mitglieder, davon 6 seitens der Stadt und je 3 von der Kreis- und Stadtparkasse Speyer und der Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim)
Vorsitz: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Geschäftsführung
Birgit Welge

Stammkapital:

520 000,00 €

Beteiligungsverhältnis/ Gesellschafter:

1. Stadt Speyer	258 960,00 € (49,8 %)
2. Kreis- und Stadtparkasse Speyer	130 520,00 € (25,1 %)
3. Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim eG	130 520,00 € (25,1 %)

Gründungsjahr:

1997

Gegenstand lt. Gesellschaftsvertrag:

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur in der Region Speyer. Dabei verfolgt die Gesellschaft einen integrativen Ansatz zur Stadtentwicklung unter Einschluss ökologischer Ziele. Vorrangige Ziele sind die Bestandserhaltung ansässiger Firmen und Betriebe sowie die Erreichung und Sicherung einer hohen Beschäftigungswirkung. Die Gesellschaft sieht eine besondere Aufgabe in der Förderung mittelständischer Unternehmen.

Vorliegen der Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO:

Die Förderung der Wirtschafts- und Sozialstruktur und damit die Erhaltung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen ist ein Grundanliegen der Kommune. Insofern sind Stadt, Sparkasse und Volksbank die idealen Gesellschafter, ein Unternehmen mit dieser Zielsetzung zu führen, zumal es keine privaten Dritten gibt, die ein ähnliches Geschäftsziel haben.

Die Voraussetzungen des § 85 Abs. 1 GemO sind damit gegeben.

Geschäftsjahr 2005: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2005 (in Klammern: 31.12.2004)
 - Bilanzsumme: 494 155,15 € (493 655,04 €)
 - Umlaufvermögen: 494 155,15 € (493 655,04 €)
 - Eigenkapital: 489 439,99 € (488 831,19 €)
 - Stammkapital: 520.000,00 € (520 000,00 €)
 - Verlustvortrag: - 31 168,81 € (- 34 979,08 €)
 - Jahresüberschuss: 608,80 € (3 810,27 €)
 - Rückstellungen: 4 200,00 € (4 100,00 €)
 - Verbindlichkeiten: 515,16 € (723,85 €)
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2005
Jahresüberschuss: 608,80 € (3 810,27 €)

Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2004 in Höhe von	3 810,27 €
und der Jahresüberschuss aus 2005 in Höhe von	<u>608,80 €</u>
zusammen	4 419,07 €,

werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Geschäftsjahr 2006: (Wirtschaftsplan 2006)

Der Wirtschaftsplan sieht bei Erträgen von	30 500,00 €
und Aufwendungen von	<u>22 150,00 €</u>
einen Jahresüberschuss von	8 350,00 € vor.

Geschäftsjahr 2007: (Wirtschaftsplan 2007)

Der Wirtschaftsplan sieht bei Erträgen von	42 500,00 €
und Aufwendungen von	<u>30 600,00 €</u>
einen Jahresüberschuss von	11 900,00 € vor.

791.001
901/12

AbwasserEntsorgungsgesellschaft mbH Speyer (AES)

Stand: Nov. 2006

Rechtsform:

GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:

Sitz in Speyer;

Anschrift: Georg-Peter-Süß-Str. 2, 67346 Speyer

Organe:

- Gesellschafterversammlung
- Aufsichtsrat (6 Mitglieder)
 - Vorsitzender: Beigeordneter Rolf Wunder
- Geschäftsführung
 - Geschäftsführer: Wolfgang Bühring
 - Prokurist: Peter Schwarz

Stammkapital:

26 000,00 € (gem. Gesellschafterbeschluss vom 27.06.2005)

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

Stadt Speyer (EBS): 26 000,00 €

Gründungsjahr:

1997

Gegenstand lt. Gesellschaftsvertrag:

Planung, Errichtung, Finanzierung, Unterhaltung und Betrieb von Abwasserreinigungs- und -behandlungsanlagen sowie die damit zusammenhängende Geschäftsbesorgung von entsorgungswirtschaftlichen Dienstleistungen aller Art, soweit kommunale Zuständigkeit gegeben ist.

In der Gesellschafterversammlung am 30.12.1998 wurde die Aufgabe der Geschäftstätigkeit zum 31.12.1998, die Kündigung des Betreibervertrages mit den Entsorgungsbetrieben Speyer (EBS) vom 26.02.1998 und des Erbbauvertrages mit der EBS vom 29.12.1997 sowie die daraus resultierende Rückübertragung der Kläranlage auf die EBS beschlossen.

Am 06.12.2000 hat der Aufsichtsrat den Fortbestand der Gesellschaft beschlossen.

Geschäftsjahr 2005: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2005 (in Klammern: 31.12.2004)

Bilanzsumme:	52 064,29 €	(56 452,01 €)
Anlagevermögen:	0,00 €	(0,00 €)
Umlaufvermögen:	2 041,80 €	(1 369,24 €)
Guthaben bei Kreditinstituten:	50 022,49 €	(55 082,77 €)
Eigenkapital:	45 876,29 €	(49 576,98 €)
Rückstellungen:	4 680,00 €	(4 770,00 €)
Verbindlichkeiten:	1 508,00 €	(2 105,03 €)
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2005 (Klammer: 2004)

Jahresfehlbetrag:	4 136,10 €	(3 696,03 €)
-------------------	------------	---------------

Aufwendungen für den Aufsichtsrat fielen nicht an.

Geschäftsjahre 2006 und 2007:

Aufgrund der Einstellung der Geschäftstätigkeit zum 31.12.1998 werden keine Erfolgs- und Vermögenspläne mehr erstellt.

830.10
901/12

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Eins gGmbH
Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Zwei gGmbH
(bis 31.12.2003: Stiftungs-Krankenhaus Speyer GmbH)

Stand: Nov. 2006

Für beide Gesellschaften gilt:

Rechtsform:

gGmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:

Anschrift: Hilgardstraße 26, 67346 Speyer

Organe:

- Gesellschafterversammlung
Vorsitzender: Ltd. Direktor der Evangelischen Diakonissenanstalt Speyer,
Pfarrer Dr. Werner Schwartz
Stellvertreter: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Aufsichtsrat (7 Mitglieder)
Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Wirtschaftsrat (4 Mitglieder)
- Geschäftsführung
Geschäftsführer: Heinz-Werner Vogelsang, Werner Krämer

Gründungsjahr:

2004

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Eins gGmbH

Stammkapital:

1.792.000 €

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

Diakonissenanstalt Speyer: 87,5 % = 1.568.000 €
Stadt Speyer: 12,5 % = 224.000 €

Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Zwei gGmbH

Stammkapital:

256 000,00 €

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

Diakonissenanstalt Speyer: 87,5 % = 224 000,00 €
Stadt Speyer: 12,5 % = 32 000,00 €

Allgemeine Vorbemerkungen (für beide Gesellschaften):

Zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Krankenhausversorgung in Speyer und Umgebung, zur Schaffung eines zukunftsorientierten integrierten Gesundheitsversorgungssystems mit einer vertieften medizinischen Schwerpunktbildung und zur Sicherung des Krankenhausstandorts Speyer haben sich die Träger des Krankenhauses der Evangelischen Diakonissenanstalt Speyer und der Stiftungs-Krankenhaus Speyer GmbH gemeinsam an den Betrieben ihrer Krankenhäuser beteiligt.

Zum 01.01.2004 wurden die Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Eins gGmbH und die Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Zwei gGmbH gegründet.

Der Anteil der evangelischen Diakonissenanstalt Speyer an der Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Zwei gGmbH (bis 31.12.2003: Stiftungskrankenhaus Speyer GmbH) beträgt 87,5 %; die Stadt Speyer hat sich im Gegenzug an der Krankenhaus GmbH, die das Diakonissenkrankenhaus betreibt (Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer Eins gGmbH), mit 12,5 % beteiligt.

Gegenstand lt. Gesellschaftsverträgen:

Gegenstand der Unternehmen ist der Betrieb des Diakonissen-Stiftungs-Krankenhauses in den verschiedenen Betriebsorten Spitalgasse 1 und Hilgardstraße 26 sowie die Pflege von Kranken nach den Grundsätzen der christlichen Krankenpflege und Seelsorge mit allen dazu erforderlichen Nebeneinrichtungen und -betrieben, unter Berücksichtigung des § 67 Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung. Ferner ist Gegenstand des Unternehmens die Aus-, Fort- und Weiterbildung in medizinischen und pflegerischen Berufen.

510.06 901/12

Entsorgungsbetriebe Speyer (EBS)

Stand: Nov. 2006

Gesamtbetrieb EBSRechtsform:

Eigenbetrieb mit den Betriebszweigen *Abwasserbeseitigung* und *Abfallbeseitigung*
 Anschrift: Georg-Peter-Süß-Straße 2, 67346 Speyer

Organe:

Stadtrat, Werkausschuss, Beigeordneter mit Geschäftsbereich, Werkleitung

Zuständiger Dezernent und Vorsitzender des Werkausschusses:

Beigeordneter Rolf Wunder

Die Angaben von *Rechtsform* bis
 einschl. *Werkleiter* treffen auf
 beide Betriebszweige zu

Werkleiter:

Matthias Klauen

Stammkapital:

10 737 129,50 €

Beteiligungsverhältnis / Gesellschafter:

Stadt Speyer: 10 737 129,50 €

Gründungsjahr:

1995 (vorher: eigenbetriebsähnliche Einrichtung bzw. Regiebetrieb)

Gegenstand des Eigenbetriebs:

Beseitigung und Klärung der Abwässer und Beseitigung und Entsorgung des Abfalls in der Stadt Speyer (wirtschaftliches Unternehmen nach § 85 Abs. 1 GemO)

Beteiligungen:

- Seit 1997: 100%-Gesellschafter der AbwasserEntsorgungsgesellschaft mbH Speyer (AES) mit einem Stammkapital von 26 000,00 € (s. a.: AES)
- Anteil in Höhe von 51 200,00 € (6,25 %) am Stammkapital von 819 200,00 € der GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Ludwigshafen

Wirtschaftsjahr 2005: (Wirtschaftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2005 (in Klammern: 31.12.2004)

Bilanzsumme:	94 876 721,43 €	(96 411 504,94 €)
Aktiva		
▪ Anlagevermögen:	80 813 442,95 €	(80 149 879,49 €)
▪ Umlaufvermögen:	7 949 463,10 €	(9 103 159,61 €)
▪ Wertpapiere:	0,00 €	(5 112 918,81 €)
▪ Guthaben bei Kreditinstituten:	5 976 820,74 €	(1 907 579,16 €)
▪ Rechnungsabgrenzungsposten:	7 258,20 €	(8 113,37 €)
Passiva		
▪ Eigenkapital:	33 341 657,76 €	(32 420 500,56 €)
▪ Ertragszuschüsse:	31 225 902,00 €	(31 962 341,00 €)
▪ Rückstellungen:	12 192 606,57 €	(12 350 582,77 €)
▪ Verbindlichkeiten:	18 116 555,10 €	(19 678 080,61 €)
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2005

▪ Jahresgewinn:	604 530,36 €	(549 494,31 €)
-----------------	--------------	-----------------

Für den Werkausschuss entstanden Aufwendungen von 598,00 €.

Wirtschaftsjahr 2006: (Wirtschaftsplan 2005)

Veranschlagter Jahresverlust: 265 800,00 €; geplante Investitionen: 5 119 T€

Wirtschaftsjahr 2007:

lag zur Drucklegung noch nicht vor

Betriebszweig AbwasserbeseitigungStammkapital:

10 225 837,62 €

Beteiligungsverhältnis/ Gesellschafter:

Stadt Speyer: 10 225 837,62 €

Gründungsjahr:

seit 1987 eigenbetriebsähnliche Einrichtung, seit 1995 in Eigenbetrieb EBS eingebunden

Gegenstand des Betriebszweigs:

Beseitigung und Klärung der Abwässer in der Stadt Speyer

Wirtschaftsjahr 2005:

- Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2005
- Jahresverlust: - 218 810,70 (2004: 305 474,77 €)

Wirtschaftsjahr 2006:

Veranschlagter Jahresgewinn: 25 520,00 €; geplante Investitionen: 4 563 T€

Betriebszweig AbfallbeseitigungStammkapital:

511 291,88 €

Beteiligungsverhältnis/ Gesellschafter:

Stadt Speyer: 511 291,88 €

Gründungsjahr:

seit 1988 eigenbetriebsähnliche Einrichtung, seit 1995 in Eigenbetrieb EBS eingebunden

Gegenstand des Betriebszweigs:

Beseitigung und Entsorgung des Abfalls in der Stadt Speyer

Wirtschaftsjahr 2005:

- Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2005
- Jahresgewinn: 823 341,06 € (2004: 244 019,54 €)

Wirtschaftsjahr 2006: (Wirtschaftsplan 2006)

Veranschlagter Jahresverlust: 291 320,00 €; geplante Investitionen: 556 T€

Wirtschaftsjahr 2007: (Wirtschaftsplan 2007)

lag bei Drucklegung noch nicht vor

Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungs GmbH (GEWO) Stand: Nov. 2006Rechtsform:

GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:

Anschrift: Landauer Straße 58, 67346 Speyer

Organe:

- Gesellschafterversammlung; Leitung: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Aufsichtsrat: Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller
- Geschäftsführer: Alfred Böhmer

Stammkapital:

6 539 350,00 €

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

1. Stadt Speyer	4 991 980,00 €	=	76,34 %
2. Waisenhausstiftung	1 547 370,00 €	=	23,66 %

Gründung:

16.06.1948

Gegenstand lt. Gesellschaftsvertrag:

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsverorgung breiter Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck). Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen soll angemessen sein, d. h. eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Auf der Grundlage von Geschäftsbesorgungsverträgen verwaltet die GEWO darin näher bestimmte Grundstücke und bauliche Anlagen der Stadt Speyer, der Bürgerhospital- und der Waisenhausstiftung.

Beteiligungen:

- Technik- und Dienstleistungs- GmbH Speyer (TDG) mit Gesellschaftsvertrag vom 30.04.1998.

Anteile am Stammkapital der TDG in Höhe von 1 000 550,00 € (gem. Eintragung ins Handelsregister vom 17.08.2004):

GEWO:	500 000,00 €	=	49,97 %
Stadtwerke Speyer GmbH:	500 000,00 €	=	49,97 %
Stadt Speyer:	550,00 €	=	0,06 %
Stammkapital TDG:	1 000 550,00 €	=	100,00 %

- Treuhandgesellschaft für die Südwestdeutsche Wohnungswirtschaft mbH (Beteiligung mit 1 022,58 €)

Geschäftsjahr 2005: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

➤ Bilanz zum 31.12.2005 (in Klammern: 31.12.2004)

Aktiva

▪ Bilanzsumme:	92 403 022,86 € (94 989 008,60 €)
▪ Anlagevermögen:	82 137 592,51 € (82 577 706,09 €) ¹
- Immaterielle Vermögensgegenstände:	0,00 € (14 535,00 €)
- Sachanlagen:	81 606 507,18 € (82 001 264,89 €)
- Finanzanlagen:	531 085,33 € (561 906,20 €)
▪ Umlaufvermögen:	10 225 730,35 € (12 411 302,51 €)

Passiva

▪ Eigenkapital:	18 442 263,96 € (18 119 381,01 €)
- Gezeichnetes Kapital:	6 035 000,00 € (6 035 000,00 €)
- Gewinnrücklagen:	11 978 200,00 € (10 998 200,00 €) ²
- Bilanzgewinn:	429 063,96 € (1 086 181,01 €) ²
▪ Kapitalerhöhung:	504 360,00 € (504 360,00 €)
▪ Rückstellungen:	2 362 480,22 € (2 843 876,65 €)
▪ Verbindlichkeiten:	71 093 918,68 € (73 521 390,94 €)

➤ Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2005

▪ Jahresergebnis:	489 120,04 € (1 212 090,22 €) ³
▪ Dividende:	166 237,09 € (166 237,09 €)

Die Gesamtaufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 3 934,73 €.

Sonstiges:

- Mit der Stadt Speyer besteht ein Sanierungsträger- und Treuhändervertrag vom 31.08.1998. Gegenstand dieses Vertrages sind alle Maßnahmen, die zur Erneuerung des städt. Sanierungsgebietes „ehemalige Kaserne Normand“ erforderlich sind. Die Arbeiten wurden 2004 weitergeführt. Das Kerngebiet ist erschlossen und fertig gestellt, die Straßen sind als Baustraßen vorhanden. Auf dem Gelände entsteht zur Zeit ein Wohnheim mit 60 Plätzen und angegliederter Tagesförderstätte. Das Vorhaben soll im Februar 2007 fertiggestellt werden. Generalmieter der Anlage ist langfristig die Lebenshilfe Speyer-Schifferstadt. Das Bauvolumen beträgt rd. 7 Mio. EUR
- Das Fleivo-Gelände wurde von der GEWO gem. Beschluss des Stadtrats vom 17.02.2000 treuhänderisch im Namen der Stadt erworben. Dieses Gelände sowie das ehemalige Schlachthofgelände wird von der GEWO im Rahmen eines Treuhandauftrages erschlossen und bebaubar gemacht und anschließend an Bauinteressenten weiterveräußert. Gem. Ratsbeschluss vom 16.11.2000 wurde zusätzlich noch das von-der-Heydt-Gelände am Mausbergweg treuhänderisch im Namen der Stadt erworben. Die Arbeiten wurden weitergeführt. Die Erschließungsmaßnahmen und die Erstellung der Baustraßen wurden im April 2003 begonnen und im November 2003 abgeschlossen. Bisher wurden 48 von den geplanten 57 Baugrundstücken verkauft .
- In der Industriestraße wird in den Jahren 2005/2006 eine Wohnanlage mit kleinen Appartements für Obdachlose gebaut. Generalmieter ist langfristig die Stadt Speyer. Das Bauvolumen beträgt rd. 1,25 Mio. EUR

¹ Am 31.12.2005 waren damit im Bestand der GEWO: 2 802 Mietwohnungen, 802 Garagen, 23 gewerbliche und 41 sonstige Einheiten

² Der Bilanzgewinn wurde wie folgt verwendet: Ausschüttung an die Gesellschafter 166 237,09 €, Einstellung in andere Rücklagen 262 000,00 € und Vortrag auf neue Rechnung 826,87 €

³ Der im Wirtschaftsplan prognostizierte Gewinn erhöhte sich, da der Verkauf der Gewerbeeinheiten und der Wohnungen in der Johannesstraße schneller vom staten ging als erwartet. Außerdem ergaben sich Erträge aus der Auflösung der nicht benötigten Rückstellungen.

- Für die Stadt Speyer, die Bürgerhospitalstiftung und die Waisenhausstiftung wurden in 2005 auf der Basis der am 23.05.1997 geschlossenen Geschäftsbesorgungsverträge insgesamt 143 Wohnungen, 5 gewerbliche Einheiten, 3 sonstige Einheiten und 13 Garagen bzw. Stellplätze verwaltet

Geschäftsjahr 2006: (Wirtschaftsplan 2006)

Veranschlagter Jahresüberschuss: 60 550,00 €

Geschäftsjahr 2007: (Wirtschaftsplan 2007)

Der Wirtschaftsplan 2007 lag zur Drucklegung noch nicht vor.

620.02, 901/12

GML Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Ludwigshafen

Stand: Nov. 2006

Rechtsform:

GmbH

Allgemeine Unternehmensdaten:

Sitz in Ludwigshafen

Anschrift: Bürgermeister-Grünzweig-Straße 87, 67059 Ludwigshafen

Organe der Gesellschaft:

- Gesellschafterversammlung (Vertreter für Speyer Oberbürgermeister Werner Schineller)
Einberufung und Leitung durch Aufsichtsratsvorsitzenden
- Aufsichtsrat (17 Mitglieder, für Speyer Beigeordneter Rolf Wunder)
Vorsitzender: Beigeordneter der Stadt Ludwigshafen, Ernst Merkel
- Geschäftsführung
Geschäftsführer: Dr. Wolf-Günther Druckenbrodt

Stammkapital:

819 200,00 €

Beteiligungsverhältnis/Gesellschafter:

1. Stadt Ludwigshafen	455 720,96 €	(55,63 %)
2. Stadt Speyer	51 200,00 €	(6,25 %)
3. Stadt Frankenthal	51 200,00 €	(6,25 %)
4. Stadt Neustadt	51 200,00 €	(6,25 %)
5. Stadt Worms	51 200,00 €	(6,25 %)
6. Rhein-Pfalz-Kreis	51 200,00 €	(6,25 %)
7. Landkreis Bad Dürkheim	51 200,00 €	(6,25 %)
8. Landkreis Alzey-Worms	51 200,00 €	(6,25 %)
9. Stadt Mannheim	5 079,04 €	(0,62 %)

Gründungsjahr:

1985

Gegenstand lt. § 2 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag i. d. F. vom 18.07.2003:

- Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen
- Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen
- Erbringung abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen
- Abgabe des bei der Verbrennung erzeugten Dampfes in unverarbeitetem Zustand an Technische Werke Ludwigshafen AG zur Verteilung oder zur Erzeugung von Wärme und Strom

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder sich an anderen Unternehmen beteiligen.

Geschäftsjahr 2005: (Geschäftsjahr = Kalenderjahr)

- Bilanz zum 31.12.2005 (in Klammern: 31.12.2004)
 - Bilanzsumme: 40 328 552,93 € (45 584 342,86 €)
 - Anlagevermögen: 34 778 515,89 € (40 325 335,79 €)¹
 - Umlaufvermögen: 5 546 629,56 € (5 257 287,59 €)
 - Aktive RAP: 3 407,48 € (1 719 ,48 €)
 - Eigenkapital: 6 912 984,01 € (6 813 766,75 €)
 - Rückstellungen: 596 217,88 € (396 282,97 €)
 - Verbindlichkeiten: 32 819 351,04 € (38 374 293,14 €)²

- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2005
Jahresüberschuss 99 217,26 € (63 261,44 €)

Der Jahresüberschuss wurde entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der Gewinnrücklage zugeführt.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen 9 095,00 €.

831.04 901/12

¹ Verringerung des Anlagevermögens hauptsächlich durch Abschreibungen verursacht

² Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (rd. 34,4 Mio. €) sind durch Bürgschaften der Gesellschafter gesichert, davon Bürgschaften der Stadt Speyer in Höhe von zur Zeit rd. 3,6 Mio. €

Stiftung der Stadt Speyer für Kunst und Kultur

Stand: November 2006

Rechtsform:

Rechtsfähige kommunale Stiftung des öffentlichen Rechts

Allgemeine Daten:

Sitz in Speyer, Anschrift: Maximilianstraße 13, 67346 Speyer

Stifter:

Alleiniger Stifter ist die Stadt Speyer

Organe (§ 6 der Stiftungssatzung):

- Stiftungsvorstand (3 Personen)
 - ◆ Vorsitzender: Oberbürgermeister Werner Schineller
 - ◆ Stellvertreter: Kulturdezernent Hanspeter Brohm
 - ◆ ein Vertreter des Beirats
- Stiftungsbeirat (alle Mitglieder des Kulturausschusses der Stadt Speyer)
 - ◆ Vorsitzender: Kulturdezernent Hanspeter Brohm

Gründungsjahr: 1999Stiftungszweck lt. §§ 2 und 3 der Satzung:

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Kunst und Kultur in Speyer. Sie fördert insbesondere den Erwerb und die Sicherung von Kulturgütern und deren öffentliche Präsentation. Sie unterstützt den Kunstverein Speyer beim Betrieb der Ausstellungsräume in den Gebäuden Flachsgasse/Kleine Pfaffengasse (Kulturhof Flachsgasse). Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des § 52 der Abgabenordnung.

Stiftungsvermögen:

1 683 798,69 €

Die Haushaltsführung erfolgt nach den Vorschriften der GemO und der GemHVO.

Rechnungsergebnis 2005:

Verwaltungshaushalt: Einnahmen und Ausgaben je	51 331,87 €
Vermögenshaushalt: Einnahmen und Ausgaben je	51 026,64 €
Zuführung an Stiftungsvermögen nach § 5 Abs. 3:	1 026,64 €

Haushaltsplan 2006:

➤ Verwaltungshaushalt:	Einnahmen und Ausgaben je	49 900,00 €
▪ Einnahmen:	Zinsen:	49 900,00 €
▪ Ausgaben:	Zuschuss an Kulturhof:	48 900,00 €
	Zuführung an Vermögens-	
	haushalt:	1 000,00 €
➤ Vermögenshaushalt:	Einnahmen und Ausgaben je	1 000,00 €

Haushaltsplan 2007:

➤ Verwaltungshaushalt:	Einnahmen und Ausgaben je	51 000,00 €
▪ Einnahmen:	Zinsen:	51 000,00 €
▪ Ausgaben:	Zuschuss an Kulturhof:	49 980,00 €
	Zuführung an Vermögens-	
	haushalt:	1 020,00 €
➤ Vermögenshaushalt:	Einnahmen und Ausgaben je	1 020,00 €

Beschluss des Haushaltsplanes voraussichtlich am 12.12.2006.

Stiftung "Historisches Museum der Pfalz"

Stand: Nov. 2006

Rechtsform:

Rechtsfähige Stiftung des öffentlichen Rechts

Allgemeine Daten:

Sitz in Speyer, Anschrift: Historisches Museum der Pfalz, Domplatz 4, 67324 Speyer

Stifter:

Bezirksverband Pfalz, Land Rheinland-Pfalz, Stadt Speyer, Bistum Speyer, Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) und Historischer Verein der Pfalz e. V.

Organe:

Organe der Stiftung sind Stiftungsrat und Stiftungsvorstand.

- Stiftungsvorstand (4 Personen)
 - ◆ Vorsitzender: OB Werner Schineller
 - ◆ Stellvertreter: Bürgermeister Hanspeter Brohm, Staatssekretär Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
 - ◆ Geschäftsführer: Direktor des Historischen Museums, Dr. Alexander Koch (seit 01.10.2005)
- Stiftungsrat (14 Personen, davon 2 Vertreter der Stadt Speyer)
 - ◆ Vorsitzender: Theo Wieder, Vorsitzender des Bezirksverbandes Pfalz
 - ◆ Stellvertreter: Joseph Krekeler, OB a. D. der Stadt Pirmasens
 - ◆ Vertreter der Stadt Speyer: OB Werner Schineller, Bürgermeister Hanspeter Brohm

Die Mitglieder der Organe werden auf die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Gründungsjahr: 1985

Stiftungszweck lt. §§ 2 und 3 der Satzung:

Die Stiftung hat die Aufgabe, das Historische Museum der Pfalz zu betreiben, zu unterhalten, zu erweitern und der Öffentlichkeit zu erschließen. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des § 52 der Abgabenordnung.

Stiftungsvermögen:

Stiftungsvermögen ist der Bestand der allgemeinen Rücklage. Eigentümer des Museumsgebäudes und der Exponate, soweit diese keine Leihgaben sind, ist der Historische Verein.

Jahresabschluss 2005:

Die Haushaltsführung erfolgt nach den Vorschriften der GemO und der GemHVO, Haushaltsjahr ist das Kalenderjahr.

- Verwaltungshaushalt
 - Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben von je 4 870 542,55 € (Vorjahr: 5 426 745,45 €).
- Vermögenshaushalt
 - Ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben von je 426 379,62 € (Vorjahr: 393 580,25 €). Der Allgemeinen Rücklage wurden 51 896 € zugeführt und 350 753 € entnommen (Bestand: 1 339 094 €).

➤ Stifteranteile

- Verwaltungshaushalt

Insgesamt 2 914 171,00 € (Vorjahr: 2 842 095,00 €), davon 285 715,00 € (Vorjahr: 277 235,00 €) von der Stadt Speyer.

- Vermögenshaushalt

Es wurden keine Stifteranteile vereinnahmt.

Haushaltsplan 2006:

Der Verwaltungshaushalt hat in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 4 843 870,00 €. Das Volumen des Vermögenshaushalts beträgt 795 972,00 €.

Die Stifteranteile betragen insgesamt 2 969 171,00 € (davon 2 914 171,00 € im Verwaltungs- und 55 000,00 € im Vermögenshaushalt). Der Anteil der Stadt Speyer hiervon beträgt 292 186,00 € oder 9,84 %.

Haushaltsplan 2007:

Lag zur Drucklegung noch nicht vor.

320/01 901/12
